

[1672 Juli]¹

A

VORTRAG [BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN VOR DEN AUF DER JAHRRECHNUNG
ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER IM THURGAU
REGIERENDEN ORTE]²

"Demnach Meine Gn. Herren undt Obern Aman undt Raht der stadt undt amt Zug, us einem vohn Meinen hochgeehrten Herren [Tagsatzungsgesandten] abgelesenen schreiben Ersehen, dass dieselbigen us Empfangnen anlaass begehrt haben, dass sy Jren Getruwen Mitraht undt Landtsfendrich haupt. [Johann] Franciscus W i k h a r t gewesner Landtvogt der landtgraffschafft Turgeuw, uff künfftigen Montag [4. Juli] alher naher Baden vohr Meine hochgeehrten herrn zu erschynen anwissen woltendt weilen es geschäfft so die hoche Oberkheit beruere antreffen thüge, ohne vernere Meldung einiger Specialitäten; da aber uberdis sy vohn vermeldtem Jrem Mitraht h. landtsfendrich eines mehrern advisiert worden, wie spöttlich undt ehrverlezlichen er von einer wissen person angegeben undt ussgerüefft werde, da Jme dan gross Unrecht beschähen. Undt eben darumben auch vohn wolgedachten Mein Gn. Herren undt obern oberkheitlichen schirmb undt assistenz begehrt, vohrnemblichen weilen Jme Indispositur halber nit Möglich persöhnlich Jn Baden zu erschynen. Also habendt sy über sein ... anbringen sich eben auch vohn desjenigen wegen schuldig erachtet Jn allem was sich gebühren werde Jme gegen unguetten undt unwahrhaften calumnianten aber auch oberkheitlichen hilff handt Jn guettem ze leisten. Massen sy Jn Jrem Namen zu dem endt Mein wenige persohn [d.h. B e a t J a k o b I. Zurlauben] abgesandt, mit uffgetragnem befelch bevohrderst denselbigen Meinen hochgeehrten herren, dero bereitwillige dienstgefelligkeiten und fründteidtgnössischen gruss abzeleggen undt dan zu vernemmen worin dissere ... Anklagen bestehen, undt die sach befundt syn [?] möchte, damit man die geburendte verandtwortung auch hierüber thun könne, mit diserm verneren fründteydtgnosischem Ersuchen, Meine hochgeehrten Herren Jnen belieben lassen wolten, wolvermelten Jren Mitraht als einen Redlichen Eydtgnossen vohr unguotter undt unwarhaffter bedadlung zu schonen undt dergleichen calumnianten oberkeitlichen abzehalten, damit er Jnskünfftig unmolestiert verbleiben möge. Massen dan er Jnen truwet, also dasjenige so wider Jnne reponiert werden möchte, mit grund der warheit widerlegen z'lassen, welchen sonderbahren favor Meine gn. Herren undt Obern sowol umb Meine hochgeehrten herren Getruwe L.A.E. als die Jenige Jn dergleichen oder anderen zutragenden occassionen fründteydtgn. zu beschulden nit underlassen werden".

[Es folgt nun die Liste mit den Tagsatzungsgesandten der im Thur-
gäu reg. Orte, denen Zurlauben offenbar sein Anliegen unter-
breitet und ihnen auch Gelder ausbezahlt hat:]

[Zürich:]	Bürgermeister [Hans Konrad] Grebel	18 ³
	Statthalter [Hans Konrad] Heidegger	4
[Luzern:]	Schultheiss [Alfons] Sonnenberg	6
	Landvogt [Rudolf] Mohr	10
[Uri:]	Landammann [Johann Franz] Schmid [von Bellikon]	6
	Statthalter [Johann Peregrin] von Berol- dingen	9
[Schwyz:]	Bannerherr [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding	5
	[Johann Franz] Frischherz	5
[Obwalden:]	Landammann [Johann] Imfeld	6
	Landvogt [der Freien Aemter, Johann Georg] Schälin	4
[Zug:]	Seckelmeister [von Menzingen, Jakob] Meienberg	5
	Seckelmeister [von Baar, Martin] Schmid	6
[Glarus:]	Landammann [Johann Heinrich] Elmer	4
	Statthalter [Balthasar] Freuler	4
	Landvogt von Baden [Bartholomäus Schindler]	4
	Landschreiber [von Baden, Johann Karl Schindler]	... [?]
	Untervogt [von Baden, Franz Bernhard Schnorf]	2

"Betrifft den landtfendrich Wickhart A^o 1672 was uff Jahrrechnung Zu Baden
gegen Inne Prestiert hab, allwoh vil ehrengesandte mir Zu respect die sach
für unser ohrt geschlagen".

- 1) Datum aus der Dorsualnotiz erschlossen.
- 2) Beat Jakob I. Zurlauben hat diesen Vortrag - obwohl er nicht offizieller
Tagsatzungsgesandter Zugs war - offenbar trotzdem persönlich an der Tag-
satzung vorgetragen.
- 3) Die Geldeinheit ist nicht angegeben. Sämtliche Zahlen sind mit Bleistift
geschrieben und wohl erst nachträglich hinzugesetzt worden.

Konzept sowie Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 41, 6-7

2

5

1681 September 10., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL
AN [STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, RIT-
TER UND [ALT] AMMANN, ZUG

"Comme vos deux dernieres lettres du j.^{er} et 3.^e de ce mois ne m'ont esté

41